

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die deutsche Wehrmacht

Cigaretten-Bilderdienst Dresden

Dresden, 1936

Luftnachrichtentruppe

[urn:nbn:de:bsz:31-362493](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-362493)

Luftnachrichtentruppe



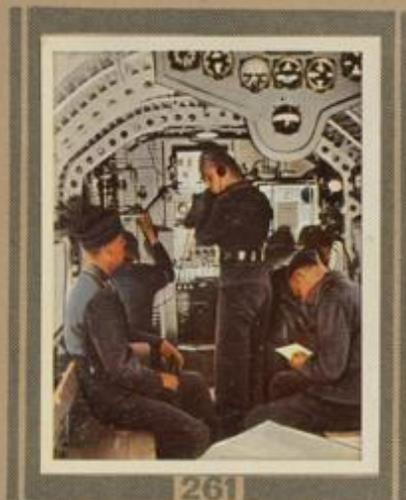
259

Funkunterricht. Eine neuzeitliche Wehrmacht ist ohne FZ. (= Funkentelegraphie) undenkbar. Für die Luftwaffe ist die Funkverbindung Voraussetzung für Einsatz und Erfolg. Das Funken gehört zu ihrem täglichen Handwerk.



260

Gut getarnt. Was der Beobachter über und hinter der feindlichen Stellung erkundet hat, nimmt wenige Sekunden später die mit ihm zusammenarbeitende Bodenfunkstelle, die irgendwo gut versteckt aufgestellt ist, in Empfang und gibt es zur Auswertung weiter.



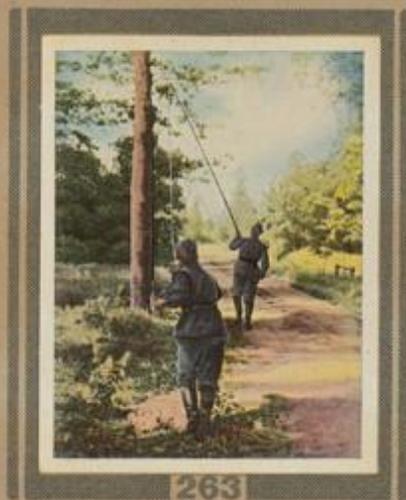
261

Im fliegenden Hörsaal. Überall, wo fliegende Besatzungen im Funken ausgebildet werden, wird nach dem Anfangsunterricht auf der Erde das Hören und Geben im Flug praktisch geübt.



262

Bodenfunkstelle. Zu einer Bodenfunkstelle gehört ein Empfänger- und ein Sendewagen. Sobald fliegende Verbände zum Einsatz kommen, sorgt die Luftnachrichtentruppe für die schnelle Herstellung der so wichtigen Nachrichtenverbindung.



263

Fernsprechleitungsbau. Auch das ganze weitverzweigte Netz der Fernsprech- und Fernschreibverbindungen wird von der Luftnachrichtentruppe betreut. Sie verbindet alle Befehlsstellen auf der Erde miteinander. Darum gehört auch Leitungsbau zum Fach.



264

Peilhäuschen. Peilen ist ein fast unentbehrliches Hilfsmittel der Flugnavigation geworden. Das Peilhäuschen entsendet die geheimnisvollen Wellen, die mit dem Vordoppeler aufgenommen und verarbeitet dem Flugzeug den Weg weisen.